

Pfingsten 2017



Aufkirchen Mariä Himmelfahrt **Höhenrain** Herz Jesu **Percha** St. Christophorus **Wangen** St. Ulrich



Maria an Fronleichnam in Höhenrain

Grußwort

Liebe Pfarreiangehörige des
Pfarrverbandes Aufkirchen,

die herausragenden Feste im Kirchenjahr sind Ostern und Pfingsten. Das Kirchenjahr erinnert an die entscheidenden Heilsereignisse und will diese vergegenwärtigen und in unserem christlichen Leben wirksam und fruchtbar machen. Pfingsten ist zugleich **ein Abschluss und ein Neubeginn**. Es enden die großen Festzeiten und es beginnt der Alltag, die Zeit im Jahreskreis. Pfingsten kann ein Anlass sein, zurückzublicken. Das tun wir auch in unserem Pfarrbrief, wenn wir auf das Wirken Gottes in bestimmten Situationen des Lebens unserer Pfarrgemeinden und einzelner Menschen schauen. Um erkennen zu können, was Gott in unseren Tagen bewirkt, brauchen wir den Heiligen Geist. Der Heilige Geist weckt in uns im Angesicht dieser Werke **Freude und Dankbarkeit**. Mit dem Apostel Paulus, der all das schaute, was Gott den Christen seiner Gemeinde getan hat, beten wir: *„Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe uns den Geist der Weisheit und Offenbarung. Er erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung und Dankbarkeit wir durch ihn berufen sind.“* Vgl. Eph 1,17. Als Christen sind wir es gewohnt, an die Vergangenheit zu denken.

Die Eucharistiefeier ist ein Gedächtnis. Wir denken an das Wirken Gottes in der Schöpfungs- und Heilsgeschichte. Wir denken aber zu wenig an das Wirken Gottes in der Gegenwart. Mögen auch wir erfüllt vom Heiligen Geist das verborgene und sichtbare Wirken Gottes in unseren Tagen und in unserer Mitte erkennen, sodass wir voll Dankbarkeit und Freude rufen können: *„Wir preisen Dich Vater, Herr des Himmels und der Erde“*.

Es gibt *einen* Grund, gemeinsam um den Heiligen Geist zu rufen. Den Grund benannte Papst Franziskus in seinem Schreiben *Evangelium Gaudium, Die Freude des Evangeliums*. Ich möchte ihn zum Schluss zitieren: *„Gott befreie uns von einer weltlichen Kirche unter spirituellen oder pastoralen Drapierungen! Diese erstickende Weltlichkeit erfährt Heilung, wenn man die reine Luft des Heiligen Geistes kostet, der uns davon befreit, um uns selbst zu kreisen, verborgen in einem religiösen Anschein über gottloser Leere. Lassen wir uns das Evangelium nicht nehmen!“* (EG 97)

Komm, Heiliger Geist, mit deiner Frische! In dir und mit dir haben wir Zukunft und die heißt:
Gemeinsam Kirche sein!

Ihr Pfarrer
Piotr Wandachowicz

Aktuelles aus dem Pfarrverband

„Kardinal Marx ruft Piotr Wandachowicz ab“, so titelte vor einigen Monaten ein Lokalblatt zwar öffentlichkeitswirksam, aber doch am Kern des Themas vorbei.

Es ist gängige Praxis, dass Priester in der Erzdiözese München und Freising nach zehn bis fünfzehn Jahren eine neue Aufgabe übernehmen und so war es nicht verwunderlich, wenn dies nach dreizehn Jahren des Wirken unseres Pfarrers in Percha und im gesamten Pfarrverband auch für uns der Fall sein würde.

Natürlich sind solche Veränderungen immer mit Abschied und einem Stück Wehmut verbunden, bieten aber auch die Chance für Neues und eine gute und nachhaltige Arbeit zeigt sich letztlich im Forbestand auch über personelle Veränderungen hinweg.

Die frühzeitige Information und offene Kommunikation mit allen Beteiligten haben maßgeblich dazu beigetragen, dass alle Voraussetzungen für eine Neubesetzung rechtzeitig geschaffen wurden. Die bereits veröffentlichte Stellenausschreibung basiert weitestgehend auf den bereitgestellten Details des Pfarrverbandsrates.

Natürlich hoffen wir alle auf eine zügige oder gar unmittelbare Nachfolge-Besetzung, trotzdem wäre zum jetzigen Zeitpunkt jegliche Einschätzung reine Spekulation. Wir halten Sie aber auf unseren Internetseiten über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden.

Fest steht hingegen der **23. Juli 2017**, an dem Sie alle um 9.00 Uhr zum Gottesdienst in Percha ganz herzlich eingeladen sind. Pfr. Wandachowicz freut sich, Sie beim anschließenden Stehempfang begrüßen zu dürfen. Hier wollen wir ihm für sein segensreiches Wirken danken und Ihnen die Gelegenheit für einen persönlichen Abschied geben.



Zum Herbst diesen Jahres konnte die neu geschaffene Stelle eines Verwaltungsleiters besetzt werden, der sowohl für die Stadtkirche Wolfratshausen als auch für den Pfarrverband Aufkirchen am Starnberger See tätig sein wird.

Weitere Informationen wie immer auf www.pfarrverband-aufkirchen.com

Ökumenischer Neujahrsempfang

Beim Ökumenischen Neujahrsempfang 2017 in Berg am 19.01., im Katharina-von-Bora-Haus, wurde das „Heilige Land Israel“ nicht aus biblischer Sicht, sondern unter dem Thema „Stillstand in Nahost: Israels Politik und Gesellschaft“ aus Sicht der aktuellen Politik betrachtet. Als Festredner gab der Fernseh-Journalist Clemens Verenkotte einen Einblick in die komplizierte Lage der Region. Pfarrer Piotr Wandachowicz fügte seiner Begrüßung nach Pfarrer Johannes Habdank einen Sondergruß von Papst Franziskus zum gemeinsamen Gedenken des Reformationsjubiläums an. Clemens Verenkotte stellte fest, dass nach dem Sechstagekrieg vor 50 Jahren die Bemühungen um einen dauerhaften Frieden, wie sie von Jitzchak Rabin oder Schimon Peres betrieben wurden, unter der amtierenden national-konservativen Likud-Regierung, die jetzt große Hoffnungen auf die Unterstützung durch den US-Präsidenten Donald Trump setze, zum Erliegen gekommen sei. Beim nachfolgenden Anstoßen auf das Neue Jahr ergaben sich vielfältige Gespräche zwischen den Besuchern beider Konfessionen über das Vortragsthema und die gelebte Ökumene im Pfarrverband.

Ostern im Pfarrverband

Im Pfarrverband Aufkirchen wurde das Fest der Auferstehung des Herrn mit feierlichen Gottesdiensten zur Osternacht und zum Ostersonntag begangen. Dass die Feuerweihe und Einholung des Lichts für die Osterkerze am späten Samstagabend im Aufkirchener Kloster, in Höhenrain und Wangen und am frühen Morgen in Aufkirchen bei Regenwetter geschah, tat dem Ablauf der Osternachts-Liturgie in den Kirchen keinen Abbruch. Bei den Festmessen am Ostersonntag kam in Aufkirchen die Schubert-Messe in G-Dur, in Percha die Ostermesse von Salieri und in Höhenrain die G-Dur Missa von Max Filke zur Aufführung. In den Ansprachen der Geistlichen wurde die Frohe Botschaft des „Halleluja“ und „Jesus Lebt“ als Ansporn und Trost in einer Zeit von Terrorismus und Kriegen aber auch zur Aufnahme und inneren Freude eines jeden einzelnen von uns verkündet. (ABr)





Unser Pfarrer feiert 50. Geburtstag

Am Samstag nach Ostern feierte Pfarrer Piotr Wandachowicz mit der Pfarrgemeinde und dem Pfarrverband Aufkirchen seinen 50. Geburtstag. Der Gratulationstour im voll besetzten Pfarrsaal mit der Lüßbachtaler Blaskapelle ging ein feierlicher Dankgottesdienst in der Pfarrkirche mit seinen im Pfarrverband tätigen Priesterkollegen voraus, bei dem der Kirchenchor die Orgel Solomesse von Haydn aufführte. Beim Empfang im Pfarrsaal begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrverbandsrats, Michael Friedinger den Jubilar und die vielen Gäste, dankte ihm für die engagierte und aufopfernde 13 jährige Tätigkeit im Pfarrverband und überreichte ein Geschenk. Als Empfehlung für alle und im Besonderen auch für die immer noch unbekannte Zukunft von Pfarrer Wandachowicz zitierte Friedinger den Satz von Mark Twain: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines

Lebens zu werden“. Nach einem Ständchen der Aufkirchener Kindergartengruppe gratulierte der Pfarrer der evangelischen Gemeinde Berg, Johannes Habdank und bedankte sich für die hervorragende ökumenische Zusammenarbeit. Bürgermeister Rupert Monn bedankte sich im Namen der politischen Gemeinde Berg für den Einsatz des Pfarrers für das Wohl der Bürger. Anneliese Doll, die zu den Organisatorinnen des Festes gehörte, überbrachte die Glückwünsche der Pfarrei. Als Freund der Blasmusik dirigierte der Jubilar dann die Bayernhymne der Lüßbacher, bevor er, wie er sagte „nach der langen Wartezeit“ das Buffet eröffnete. Die Höhenrainer Theater-Schreiberin Resi Much führte einen launigen Sketch über Vorbereitung und Festrede zum 50. Pfarrer-Geburtstag auf, der mit großem Beifall und der Erheiterung und Bewunderung des Jubilars endete. Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Piotr Wandachowicz bei allen Gratulanten, seinen Priesterkollegen, dem Kirchenchor, den Gremien, der Blaskapelle und dem Vorbereitungsteam und gab den Besuchern seinen Wunsch mit, dass sie ihr Leben als Gabe Gottes betrachten und es immerzu im Auge behalten sollten. (ABr)

Erstkommunion

Zur Vorbereitung der Erstkommunion am 14. Mai in Percha und Wangen geleitet von Beate Schad und Anne Buchholtz, gehörte das Holzkreuz-



Basteln in der Zimmerei Fersch.



Die Aufkirchner Erstkommunikanten vom 23. April oben und 30. April unten



Höhenrainer Erstkommunion am 7.05.



Firmung

Zur Firmung 2017 kommt heuer der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx in unseren Pfarrverband und wird am Samstag, 24. Juni um 10.00 Uhr in der Christophoruskirche Percha den Firmlingen das Sakrament spenden. Nach dem Gottesdienst findet im Pfarrheim ein Empfang mit dem Kardinal und den Firmlingen statt.



Die 33 Firmlinge wurden in 5 Gruppen (3 Aufkirchen, 1 Höhenrain, 1 Percha) von 7 ehrenamtlichen Gruppenleitern unter der Leitung von Resi Much und Beate Schad auf das Fest vorbereitet. Dazu gehörten ausgiebige Gruppenstunden, ein Jugendgottesdienst mit dem Maisinger Gospelchor, Besuche des Karmelitinnenklosters und der Marianne-Strauß-Klinik, sowie eine Vorbereitung und Ablegung der Beichte. (ABr)

(Kommunionfotos: H.-P. Höck)

Kirchenanzeiger 3. – 25. Juni 2017

Samstag, 03.06.

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe für geistliche Berufungen; für +Irene Dochtermann (JM)
16.00	Percha, Malteserstift	Heilige Messe
18.00	Kempfenhausen, MS-Klinik	Heilige Messe
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Rosenkranz
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Vorabendmesse für +Jakob u. Maria Galloth u. +Gundolf Merkel

Sonntag, 04.06.

		PFINGSTEN, Renovabis-Kollekte
7.30	Aufkirchen, Kloster	Festgottesdienst
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Festgottesdienst für +Pfarrer Konrad Schreiegg u. Bernhard Baur; für +Vater Martin Buchner z. St. A. u. +Angeh. Holze- Buchner; für +Margareta u. Ursula Monn; für +Elisabeth, Anton, Johann u. Jakob Bader; für +Max Leitner u. +Angeh. Leitner-Kapser
9.15	Percha, Pfarrkirche	Festgottesdienst
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Festgottesdienst für +Hans Strobl (JM); für +Rudolf und Anneliese Götz und +Thomas Wünsch; für +Heinrich Solnar
10.30	Wangen, Pfarrkirche	Festgottesdienst

Montag, 05.06.

		PFINGSTMONTAG
7.30	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
8.00	Höhenrain, Bittgang	9.00 Uhr, Heilige Messe in Dorfen
8.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Wallfahrtsgottesdienst Pfarrei Icking
9.00	St. Nikolaus, Farchach	Festgottesdienst mit Gefallenenehrung
9.15	Percha, Pfarrkirche	Gottesdienst
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 06.06.

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
------	---------------------	----------------------

Mittwoch, 07.06.

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
------	---------------------	----------------------

Donnerstag, 08.06.

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.30	Kempfenhausen, St. Anna	Heilige Messe

Freitag, 09.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe für +Hans Dochtermann (JM)
19.00 Höhenrain, Pfarrkirche	Heilige Messe für +Anni u. Georg Leitner u. +Angeh. Reindl-Buchner; für +Karl Kraus, +Veronika u. Josef Klostermeier u. +Bruder Josef Klostermeier

Samstag, 10.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
16.00 Percha, Malteserstift	Heilige Messe
18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Rosenkranz
19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Vorabendmesse

Sonntag, 11.06.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7.30 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
9.00 Höhenrain, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst für +Georg Kirschner u. +Angeh.; für +Bruder Hans Dreher, +Katharina u. Anton Schreier, +Neffen Anton Schreier u. +Antonie Leitner; für +Nachbarn Herbert Mühr
9.15 Percha, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst für +Karl Jäger und +Eltern Jäger und Hölzl
10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Pfarrgottesdienst für +Maria und Anna Breu; für +Bartholomäus Pfisterer, +Eltern und +Richard Venus
10.30 Wangen, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst für +Thomas u. Antonie Pentenrieder; für +Gunter Jäger

Montag, 12.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe für +Norbert Schreieck
--------------------------	--

Dienstag, 13.06.

Hl. Antonius von Padua

7.00 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
19.00 Allmannshausen, St. Valentin	Heilige Messe für +Dr. Rainer Kesselring

Mittwoch, 14.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe für +Angehörige der Familie Ruppert; für +Christian Leichmann und Richard Rauscher
--------------------------	---

Donnerstag, 15.06.**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI -
Fronleichnam**

7.30 Aufkirchen, Kloster

Festgottesdienstfür +Kreszenz Huber, +Kreszenz Steinsberger und
+Kreszenz Obermüller

9.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

**Festgottesdienst, anschl. Prozession, dann
Pfarrfest**

9.00 Wangen, Pfarrkirche

Festgottesdienst, anschl. Prozession

9.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Festgottesdienst, anschl. Prozession

9.00 Percha, Pfarrkirche

Festgottesdienst, anschl. Prozession**Freitag, 16.06.**

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

19.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Heilige Messe**Samstag, 17.06.**

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

16.00 Percha, Malteserstift

Heilige Messe

18.00 Kempfenhausen, MS-Klinik

Wortgottesdienst

18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Rosenkranz

19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Vorabendmessefür +Angehörige Kiendl und Haberer; für +Anton
Meisinger, +Angehörige und +Margit Thalhammer**Sonntag, 18.06.****11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

7.30 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messefür +Anton und Ottilie Fischer, +Anton Gehringer und
+Konrad Huber

9.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Pfarrgottesdienst

für +Bruder Otto u. +Schwägerin Centa Stefke;

für +Tante Leokadia Buchner z. St. A.; für +Max Leitner
u. +Angeh. Leitner-Kapser

9.15 Percha, Pfarrkirche

Pfarrgottesdienstfür +Pfarrer Alfred Kolbe z. Todestag; für +Sofie und
Sebastian Schwandneranschl. **Lesen mit Herrn Wilkening** im Pfarrsaal

10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Pfarrgottesdienst

für +Eltern und +Alois Hohenthanner

Montag, 19.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

19.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Dienstag, 20.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

Mittwoch, 21.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

18.00 Wangen, Pfarrkirche

Heilige Messe

Donnerstag, 22.06.

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

18.30 Percha, St. Valentin

Heilige Messe

19.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Anbetungsstunde

Freitag, 23.06.

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

19.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Festgottesdienst zum Patrozinium

für +Johann Porzel z. Nmtg.; für +Christian Kotera,
+Anna, Albert u. Ingrid Sing, +Fini u. Erwin Jensch

Samstag, 24.06.

Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täufers

7.00 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

für +Jan Moonen

10.00 Percha, Pfarrkirche

Firmung

16.00 Percha, Malteserstift

Heilige Messe

18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Rosenkranz

19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Vorabendmesse

für Anna Ott (JM); für +Hans Urban

Sonntag, 25.06.

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7.30 Aufkirchen, Kloster

Heilige Messe

9.00 Berg, St. Johannes

Festgottesdienst zum Patrozinium

9.00 Wallfahrt

Dekanatswallfahrt nach Kloster Schäftlarn,

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

10.00 Uhr Gottesdienst in Schäftlarn

Pfarrgottesdienst

für Angeh. Endrich; für +Karl Jäger und
+Eltern Jäger-Hölzl

10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche

Pfarrgottesdienst

15.00 - 18.00 Höhenrain

Ewige Anbetung

18.00 Höhenrain, Pfarrkirche

Einsetzung und eucharistischer Segen

Jesus ist ein echter Freund

Jesus ist ein wirklich guter Freund. Denn er liebt dich. Er hat sogar sein Leben für dich hergegeben. Denn er will, dass du für immer in Freundschaft mit ihm leben kannst.

Jesus bleibt an meiner Seite, wenn es mir schlecht geht.

Jesus bewahrt alle meine Geheimnisse, die ich ihm erzähle.

Er nimmt mich in seinen Schutz.

Er tröstet mich, wenn ich weine.

Er interessiert sich für mich.

Jesus hat immer Zeit für mich.

Er unterstützt mich, damit ich etwas Gutes tun kann.

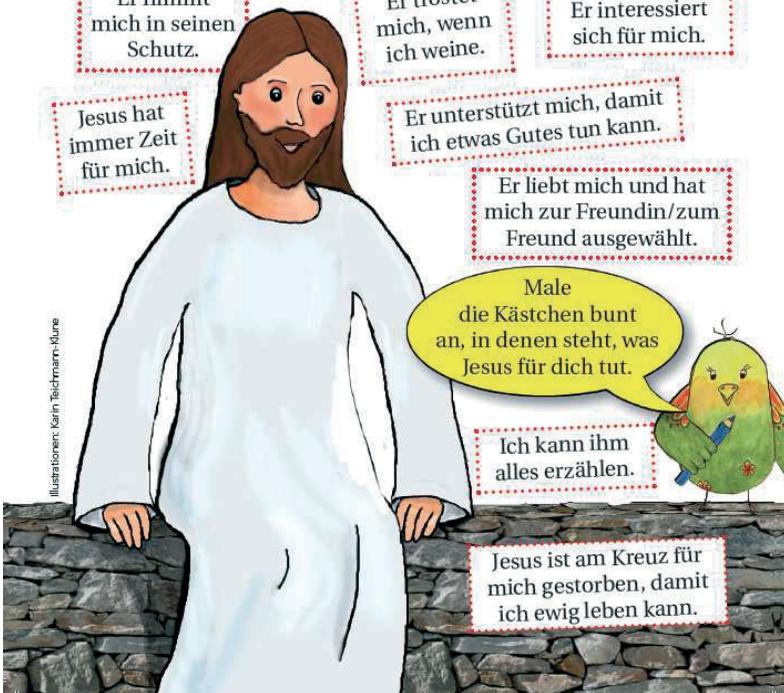
Er liebt mich und hat mich zur Freundin/zum Freund ausgewählt.

Male die Kästchen bunt an, in denen steht, was Jesus für dich tut.

Ich kann ihm alles erzählen.

Jesus ist am Kreuz für mich gestorben, damit ich ewig leben kann.

Illustrationen: Karin Reichmann-Klune



Regenbogen
Katholische Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten
und weitere Infos:

www.kinder-regenbogen.at
0463/5877-2145

regenbogen@kath-kirche-kaernten.at



Kinderkirche (KiKi)



Zur Vorbereitung auf den Muttertag bereiteten die Kinder am 7. Mai einen Dank -Sonntag für die Mütter vor. Zu Beginn des Gottesdienstes brachten alle Kinder eine Blume zur Mutter Gottes am Seitenaltar vor. Hierbei wurden sie von der 5-jährigen Julia auf dem Cello begleitet und der Kindergarten trug zwei Lieder vor.

Zum Ende des Gottesdienstes wurde eine „Mutter“-Spielszene aufgeführt.

Am Kirchengang erhielt jedes Kind ein vorgefertigtes, rotes Kartonherz, um für die Mutter zu Hause einen lieben Gedanken zum Muttertag aufzuschreiben bzw. zu malen.

Am 2. 07. wird im Pfarrheim zum Thema „Der zuversichtliche Sämann“ Gottes Natur näher gebracht. Am 1. 10. wird die KiKi mit dem Gartenbauverein ein Apfelfest feiern.

Seniorenachmittag

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Senioren jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrheim Aufkirchen zu Kaffee und Kuchen. Am 5. April las Hans Dondl Besinnliches und Geschichten zum Schmunzeln. Dazwischen spielte er auf seiner Harfe.

Seniorenreise 5. – 7. 9. nach Bamberg



Die Reise führt in das UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg. Geplant ist eine Schifffahrt auf der Regnitz sowie Besuche von Dom, Rosengarten, Klein-Venedig u.v.m. Die Umgebung wird mit Staffelstein und Vierzehnheiligen erkundet. Auch der Steigerwald steht auf dem Programm. Anmeldung: A. Perkuhn, Tel. 08151 5646

Ministranten

Die Ministranten des Pfarrverbandes trafen sich zum **Spiele-Nachmittag**. Frau Much, Frau Summer und Frau Springer vom Pfarrgemeinderat luden ein. Bei Kaffee und Kuchen hatten nicht nur die Jugendlichen viel Spaß, auch Pfarrer Wandachowicz und anwesende Eltern konnten ihr Geschick beweisen.

Am 2. Juni fahren die „Minis“ mit Pfarrer Wandachowicz und Begleitpersonen zu einer **Stadtführung nach München**.

Anschließend klingt der Ausflug mit einem gemütlichen Zusammensein beim Burgeressen aus. Wer möchte auch mitmachen? (WVi)

Projekt: „The Life to Share“

„The Life to Share“ ist eine Spenden-Initiative aus Aufkirchen. Bischof Paul Maipan aus Indien hat im letzten Jahr in Aufkirchen seine Projekte für das Missionsland Indien vorgestellt. Die Gründer der Initiative, Hartmut Bannert, Abt Petrus von der Benediktiner Abtei Schäftlarn und Wolfgang Sagemeister, Direktor des dortigen Gymnasiums konnten sich bei Ihrer Reise nach Indien von der hilfreichen Verwendung der Gelder überzeugen, worüber sie am 2. Mai im Pfarrsaal berichteten. Vor Ort durften sie die Einweihung der St. Mary Kirche miterleben. Mit den Spenden werden auch junge Frauen als Schneiderinnen ausgebildet, die dann mit den gespendeten Nähmaschinen selbstständig arbeiten können und Männer erhalten eine Ausbildung als Lastwagenfahrer, was sie aus der untersten Kaste herausheben wird. (WVi)



Einweihung der St. Mary Kirche in Indien

Agape und Weltgebetstag der Frauen

Die Pfarrei Aufkirchen lud die ev. Gemeinde Berg zur **Agape-Feier** am 17. 01. ein. Pfarrer Habdank und viele evangelische Gläubige folgten der Einladung. Beide Pfarrer gestalteten die Andacht und verteilten Brot und Wein als Zeichen der Gemeinschaft. Der kath. Frauenbund und die Frauen der ev. Gemeinde Berg hatten zum **Weltgebetstag** der Frauen, der jedes Jahr von einem andern Land ausgeht, 2017 von den Philippinen, in den Pfarrsaal eingeladen. Zum Abschluss gab es einen Imbiss mit landestypischen Speisen.

Im Banne von Papst Franziskus

Hans Fellner, ehem. stellv. Leiter des Referates „Pastoraler Dienst“ im Ordinariat München / Freising hält auf Wunsch des **Pfarrgemeinderates** am 14. Sept. um 19.30 Uhr im Pfarrsaal einen Vortrag mit dem Titel: „Papst Franziskus und sein Vorbild Franz von Assisi“.

Kath. Frauenbund und Kultur

Beim Besuch des Buchheimmuseums näherte man sich dem Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser dem die gerade Linie „unmoralisch und gottlos“ war.

Am 5. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrsaal spricht Msgr. Christoph Huber zum Vortrag „Laudato si“.

Frühlingsfest im Kindergarten St. Christophorus

Am 25. März feierten die Kinder und Eltern im Perchaer Kindergarten einen fröhlichen Nachmittag mit Unterhaltung, Getränken, Kaffee und Kuchen und als Neuerung mit einer Radlbörse.



Bei schönstem Wetter hatten die vielen Besucher Spaß an Spielen, Bastelaufgaben und am Schminken der Kinder zu Schmetterlingen, Blumen oder Piraten. In der Radlbörse waren die vielen angebotenen Kinder-Räder und Zubehör-Teile schnell verkauft, so dass der Beschluss gefasst wurde, die Aktion im nächsten Frühjahr zu wiederholen.

Vom Erlös der Aktion wurden verschiedene Turn- und Spielmaterialien wie zum Beispiel ein Plansch Becken und ein Sprungkasten angeschafft.

Kirchenkonzert am 25. Juni

Auf vielfachen Wunsch laden der Kirchenchor, Stefan Wilkening als Sprecher, Christian Friese als Organist und ein Streicher-Orchester unter der Leitung von Beate und Nils Schad zu einem Kirchenkonzert am 25. Juni um 18 Uhr nach St. Christophorus ein. Neben Gospels und einem Chorsatz aus der "Schöpfung" von Joseph Haydn präsentieren sich junge Streicher mit Werken von Vivaldi und Gluck. Hierzu ergeht herzliche Einladung! Spenden zur Deckung der Unkosten und der Unterstützung der Kirchenmusik zu Percha werden gerne und mit Dank angenommen! (BSch)

Kirchenmusik zum Patrozinium

Nach der zu Ostern aufgeführten Messe Nr. 1 in D von Antonio Salieri arbeitet der Chor schon wieder an den Stücken für den Patroziniumsgottesdienst am 23. Juli um 10 Uhr. Weil dies der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Wandachowicz sein wird, präsentiert der Kirchenchor die schönsten Teile aufgeführter Messen: Kyrie, Gloria und Sanctus aus der Salieri-Messe sowie Agnus und Benedictus der "Mass for peace" von Karl Jenkins. Zum Auszug hat sich der Pfarrer ein besonderes Musikstück gewünscht, das an dieser Stelle aber nicht verraten wird. (NSch)

Das Malteserstift St. Josef



Das Malteserstift St Josef in Percha ist ein bekanntes und sehr beliebtes Alten- und Pflegeheim am Starnberger See. Der dort wirkende **Seelsorger, Dr. Burkard Döpfner**, berichtet über die Institution und seine Tätigkeit im Dienste der seelischen und religiösen Betreuung: Das Stift beinhaltet 135 Pflegeplätze und 16 Wohnungen mit Service-Leistung für 1-2 Personen. Die Bewohner dieser Wohnungen nehmen auch an den Angeboten des Stifts teil. Der Schwerpunkt der Seelsorge liegt in der Begleitung der Bewohner in Einzelgesprächen, in denen der Seelsorger beeindruckt ist, verschiedenste Lebens- und Leidensgeschichten zu hören und zu staunen, wie jeder doch seinen eigenen Lebensweg geht und ihn meistert. Jeder – ohne Ausnahme – könnte ein hochspannendes Buch über sein Leben schreiben. Die Ehrfurcht des Zuhörers vor den Menschen steigt und stärkt die

Zuversicht, dass unser Herrgott unser Leben im Verborgenen begleitet und trägt. Die Bewohner des Malteserstifts St. Josef sind sehr dankbar, dass es der Pfarrverband Aufkirchen ermöglicht, dass im Seniorenheim auch weiterhin jeden Samstag um 16.00 Uhr eine Eucharistiefeier in der Bonaventura-Kapelle stattfinden kann. Insbesondere ist Herr Pfarrer Anton Fürstenberger darum bemüht. Er versteht es, ganz im Sinne unseres Papstes Franziskus, die barmherzige Güte und unvorstellbar große Liebe Gottes allen Bewohnern in Wort und Tat spürbar erleben zu lassen. Bei vielen Bewohnern spürt man, wie sehr der sonntägliche Gottesdienst ein Stück geistliche Heimat ist. Wenn alte Kirchenlieder gesungen werden, „erwachen“ die Menschen, da tauchen vertraute Erinnerungen aus der Kindheit auf und da können alte Gesichter wieder erstrahlen. Wenn zum Beispiel das bekannte „*Segne du Maria*“ gesungen wird, können verbitterte und traurige Gesichter wieder leuchten. Erfreulicherweise legen der Träger und die Leitung des Stifts einen großen Wert auf die geistige Begleitung der Bewohner. Das drückt sich auch dadurch aus, dass Seelsorger und Palliativ-Fachkräfte in einem gut aufgestellten Team zusammenwirken.

Frohe Pfingsten

Pfarrei und Kolpingsfamilie Höhenrain wünschen allen ein frohes und friedliches Pfingstfest 2017 und bedanken sich herzlich bei allen, die sich in und für unsere Gemeinschaft engagieren.



Rückblick

Wir schauen zurück auf eine Reihe schöner Veranstaltungen der letzten Zeit.

Ostern

Organisiert von der Kolpingsfamilie bastelten unsere Kleinen vor Ostern wieder Kerzen und Fähnchen. Sie schmückten Eier und falteten Schmetterlinge und zogen damit stolz in die Ostergottesdienste.



Die Großen beteiligten sich an der Fußwaschung und an zwei Stationen (Pfarrgemeinderat und Kolpingsfamilie) am Kreuzweg in Aufkirchen.



Führung durch die Maximiliansanlagen

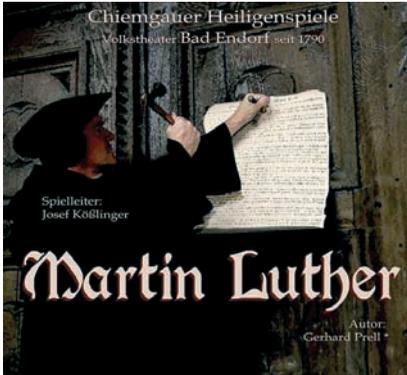
Seit Jahren organisiert die Kolpingsfamilie Ausflüge in die Landschaftsgärten der Umgebung. Frau Schaul von der Schlösser- und Seenverwaltung führte diesmal durch ein Kleinod der Münchner Gärten, den für die meisten unbekanntem Park zwischen Gasteig und Friedensengel.



Maiandacht

Der Mai bietet vielfältige Gelegenheit zur Andacht und zur Verehrung unserer Gottesmutter Maria. Eine besonders schöne ist die Maiandacht der Kolpingsfamilie an der Huberkapelle in Aufhausen. (MPf)





Ausblick

Und auch die nächsten Monate haben viel zu bieten

Theaterfahrt nach Bad Endorf

Am 18. Juni bietet die Kolpingsfamilie für alle Theaterinteressierten eine Fahrt zum Volkstheater nach Bad Endorf an. Dort wird diesmal die Geschichte Martin Luthers gezeigt. Busfahrt und Eintritt kosten 25 €. Näher Infos in den Pfarrbüros Höhenrain und Percha oder bei Uschi Pfeiffer unter 08178 / 99 78 942

Dekanatswallfahrt

Die Höhenrainer beteiligen sich an der jährlichen Sternwallfahrt des ganzen Dekanats am 25. Juni nach Schäftlarn. Start ist um 9 Uhr in Irschenhausen, hoffentlich diesmal bei besserem Wetter.

Bergmesse am Wallberg

Der gesamte Pfarrverband ist herzlich eingeladen zur Bergmesse am Wallberg am 9. Juli um 11 Uhr am Wallbergkircherl. Hinauf geht es entweder zu Fuß oder bequem mit der Seilbahn. Anschließend kehren wir im Panoramarestaurant ein.

Unterstützung gesucht

Übrigens:

Die Höhenrainer Chöre (Singgruppe Herz Jesu, Chor Heagschroa, Kirchenchor), sowie die Kolpingfamilie und die Ministranten freuen sich sehr über tatkräftige Unterstützung, damit das Leben in der Pfarrei weiterhin bunt und vielfältig bleibt.

(Info bei Uschi und Markus Pfeiffer unter 08178 9987942)



500 Jahre Reformation

Wangens Seelsorger, Domkapitular a.D., Dr. Wolfgang Schwab, und Dr. Stefan Koch ev. Pfarrer von Starnberg setzten am 14. März 2017 die Reihe der Gesprächsabende im Pfarrheim Wangen über die Ökumene und das Reformationsjubiläum fort.

Stefan Koch schildert die historische Betrachtung Luthers im Laufe der 500 Jahre, der als Universitätsprofessor der Theologie mit seinen Thesen eine wissenschaftliche Diskussion und nicht eine Spaltung der Kirche auslösen wollte. In den ersten 200 Jahren wurde Luther im Kurfürstentum Sachsen als Erneuerer gefeiert, in den folgenden 200 Jahren wurde seine sprachwissenschaftliche Bedeutung durch seine Bibelübersetzung in die verständliche Volkssprache gewürdigt und er wurde durch Denkmäler und Museumseinrichtungen von Preußen und der nationalen Vereinigung geehrt, bis er im 20. Jahrhundert von Nazideutschland und der DDR für deren Ideologien missbraucht wurde. Wolfgang Schwab stellte die Position der Kath. Kirche zu Luther in dieser Zeit gegenüber. Sie war 400 Jahre von Missachtung und Gegnerschaft geprägt, bevor im 20. Jahrhundert während der Weltkriege durch die Anerkennung Luthers als *hochwichtige* eintrat, die durch die Reformen des 2.

Vatikanischen Konzils, durch die Bildung einer Kommission für die Einheit der Kirche mit Kardinal Bea, durch die Überprüfung der gegenseitigen Verurteilungen, durch die gemeinsame Deutung der Rechtfertigungslehre und durch weitere Versöhnungsschritte der Päpste Johannes-Paul II, Benedikt XVI und Franziskus fortgeführt wurde. Die beiden Referenten waren sich einig, dass der heutige Zustand der beiden Kirchen keinen Anlass zu einer Spaltung geben würde. Die unauflöselichen Bande der Zusammengehörigkeit der beiden Kirchen seien die Taufe, die gemeinsame Freude am Evangelium, das beiderseitige Bekenntnis zu den begangenen Sünden gegen die Einheit und das noch zu verbessernde gemeinsame Feiern von Abendmahl und Eucharistie. (ABr).



Die Referenten und Vertreter der beiden Kirchen freuen sich über die humorvolle Darstellung der Annäherung der beiden Kirchen.

Prälat Wolfgang Schwab 75

Nach dem Palmsonntagsgottesdienst feierte die Kirchengemeinde Wangen den 75. Geburtstag von Prälat Dr. Wolfgang Schwab. Zu den Klängen der Blaskapelle Wangen-Neufahrn stießen die Kirchgänger beim Stehempfang im Pfarrgarten auf das Wohl ihres Seelsorgers an.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Pentenrieder (Bild) drückte die Dankbarkeit der Gemeinde für den aufopferungsvollen Gottesdienst-Service für die Kuratie Wangen aus und verband damit die Hoffnung, dass dies noch lange andauern möge. Stadtrat Winfried Wobbe überbrachte die Glückwünsche der Stadt Starnberg und Schäftlarns Bürgermeister Matthias Ruhdorfer bedankte sich für die Mit-Betreuung von St. Martin Neufahrn. Pfarrer Piotr Wandachowicz dankte dem Jubilar für seine segensreiche Mitwirkung an den gemeinsamen Aufgaben mit einem Geschenk. Der Jubilar zeigte sich gerührt und ließ erkennen, dass er sich in Wangen und im Pfarrverband wohlfühlt. (ABr)



Besuch in Freiham

"Kleines Dorf sucht gebrauchte Altäre für neu gebaute Kirche" - so hätte damals, im Jahre 1738, eine Anzeige der Wangener lauten können. Wie die alten Seitenaltäre der Freihamer Heilig-Kreuz-Kirche dann tatsächlich ihren Weg nach Wangen gefunden haben, ist nicht mehr feststellbar. Großes Interesse war im März d. J. bei den Wangenern festzustellen, die frisch renovierte Schlosskirche von Freiham zu besichtigen. Der Perchaer Kunsthistoriker Dr. Benno C. Gantner hatte den Besuch initiiert und erläuterte zusammen mit dem Aubinger Ortsgeschichtsforscher Herbert Liedl die Geschichte des kleinen Ortes sowie die Kunstwerke der Rokoko-Schlosskirche. (ThP)



Aufklärung über Patientenverfügung

Am 21. 11.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Wangen spricht der Kemptener Richter Hans-Peter Schlosser über „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- u. Patientenverfügung“. Was ist das, brauche ich das? Rechtslage und praktische Hinweise. Jeder kann betroffen sein. (JN)

Priester – Pfarrbüros - Impressum

Pfarrer Piotr Wandachowicz
Pater Joseph Posch
Pfarrer i. R. Rupert Frania

Tel. 08151-9987980
Tel. 08151-5331
Tel. 08171-2148331



Aufkirchen: Lindenallee 2 82335 Aufkirchen
Tel. 08151-9987980 Fax 08151-99879821
Mail-Adresse: info@pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Internet: www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Bürozeiten: Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. Do. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



Höhenrain: Kirchanger 6 82335 Höhenrain
Tel. 08171-214830 Fax 08171-2148320
Mail-Adresse: info@pfarrgemeinde.hoehenrain.de
Internet: www.pfarrgemeinde.hoehenrain.de
Bürozeiten: Di. Do. 8.30 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr



Percha: Berger Str. 17 82319 Percha
Tel. 08151-12900 Fax 08151-666972
Mail-Adresse: pfarramt@christophorus-percha.de
Internet: www.christophorus-percha.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch, 9.00 – 11.30 Uhr



Wangen: Pfarrweg 5 82319 Wangen
Tel. 08151-89023
Internet: www.pfarrweb.de



Pfarrverband: siehe Pfarrbüro Aufkirchen
Internet: www.pfarrverband-aufkirchen.com
Mail-Adresse: info@pfarrverband-aufkirchen.com



Herausgeber: Pfarrverband Aufkirchen
Verantwortlich: Pfarrer Piotr Wandachowicz
Redaktionsteam: Anton Brunner, Regina Fersch, Markus Pfeiffer, Waltraud Vinzens
Layout: Anton Brunner, Helga Müller
Design: Gerhard Joksch – STA 2015
Druck: Blum GmbH, www.blumdruck.de
Titelbild: Markus Pfeiffer (Maria an Fronleichnam in Höhenrain)